

Talent-Wettbewerb

Beim Bürgerhaus ist viel los.

Der große Saal ist voller Leute.

Oliver sieht viele Bekannte.

Die Jungen und Mädchen aus seiner Klasse sind natürlich da. Und sein Klassenlehrer.

Er sieht noch mehr Leute, die er kennt.

Leute aus dem Dorf.

Und Leute aus dem Ferienpark, wo Ben wohnt.

Die Leute aus dem Ferienpark sehen fröhlich aus.

Sie tragen bunte Blusen und Tücher um ihren Kopf.

Die Frauen tragen lange Röcke.

Die Männer tragen weite, schwarze Hosen.

„Sind das die Asyl-Suchenden?“, flüstert Kevin.

Oliver nickt. „Ja, das sind Opas Nachbarn.“

„Kennst du die?“, flüstert Kevin wieder.

„Nicht wirklich“, antwortet Oliver.

„Ich sehe sie manchmal im Ferienpark. Wir grüßen uns. Mehr nicht.“

„Und dein Opa?“, fragt Kevin.

„Der kennt sie natürlich“, sagt Oliver.

„Wie findet er sie?“, will Kevin wissen.

Oliver zuckt mit den Schultern.

„Er findet sie nett, glaube ich“, sagt er.

„Dann ist er der einzige im Dorf“, grinst Kevin.

Oliver sieht zu den Leuten rüber.

Ein Mädchen in einem roten Rock und mit einem blauen Tuch lächelt ihn an.

Er lächelt zurück.

„Wieso ist mein Opa der einzige, der die Asyl-Suchenden nett findet?“, fragt er Kevin.

„Der Rest vom Dorf mag sie nicht“, erklärt Kevin.

Er deutet auf den Mann, der auf die Bühne kommt.

„Hör es dir selbst an“, sagt er.

Die Rede vom Bürgermeister

Der Mann auf der Bühne beginnt zu sprechen.

„Meine Damen und Herren“, sagt er ins
Mikrofon.

„Schön, dass Sie alle da sind.“

Er stoppt kurz und blickt in den Saal.

„Ich freue mich vor allem über unsere Gäste
im Dorf“, sagt er dann.

„Unsere Gäste aus dem fernen Baskistan.
Sie hatten keine Zukunft in ihrem eigenen
Land.

Und darum sind sie nach Deutschland

gekommen.

Sie sind in unserem Dorf zu Gast,
bis sie eine Aufenthalts-Genehmigung
bekommen.

Mit dieser Aufenthalts-Genehmigung
können sie sich Arbeit suchen.

Und eine richtige Wohnung.

Sie können schließlich nicht ihr ganzes Leben
im Ferienpark verbringen.“

„Wer ist der Mann?“, flüstert Oliver Kevin zu.

„Mann, das ist der Bürgermeister!“, flüstert
Kevin zurück. „Das sieht man doch!“

Oliver schüttelt lachend den Kopf.

„Nein“, grinst er leise.

„Was weiß ich, wie der Bürgermeister
aussieht.“

„Meine Damen und Herren“,